



weiterbildung-mv.de

Die Weiterbildungsdatenbank  
für Mecklenburg-Vorpommern



Europäische Fonds EFRE, ESF und ELER  
in Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

## Beratung und Sozialmanagement

Das vorliegende Bildungsangebot ist gem.  
Bildungsfreistellungsgesetz M-V anerkannt.  
(Anerkennungs-Kennziffer BfG-A-386/20 vom  
12.04.2021)

Bitte beachten Sie, dass nur Veranstaltungstermine  
innerhalb des Anerkennungszeitraumes (01.03.2021  
bis 29.10.2022) anerkannt sind.

### Inhalt/Beschreibung

#### - MA-BS-04-R-TZ

#### Quantitative und qualitative Verfahren der empirischen Sozialforschung

Grundlegende Methoden empirischen Sozialforschung  
in Bezugfeldern von Beratung und Sozialmanagement  
stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Die Vor-  
und Nachteile der einzelnen Untersuchungstechniken  
werden kritisch herausgearbeitet und an Beispielen  
aus der Forschungspraxis illustriert. Die Kenntnis  
dieser Methoden, die in nahezu allen  
sozialwissenschaftlichen Disziplinen Verwendung  
finden, ist eine wesentliche Voraussetzung für alle  
Professionellen, die sich mit gesellschaftlichen  
Entwicklungen und Zusammenhängen  
auseinandersetzen, die sich auf Daten und Fakten  
beziehen.

#### Beratung und Beratungskonzepte

Beraten zu können wird in nahezu allen  
sozialpädagogischen und psychosozialen  
Arbeitsfeldern erwartet. Beratung ist eine  
allgegenwärtige Komponente sozialpädagogischen  
Handelns sowohl als Querschnittsaufgabe  
(sozial)pädagogischer Tätigkeit als auch als eine  
spezifische Arbeitsform und Methode systematischer  
Organisationsentwicklung in sozialen Einrichtungen.  
Aufgrund unterschiedlicher Anforderungen in den  
Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit wird Beratung in  
diesem Modul einerseits in der spezifischen  
Orientierung am Klienten, andererseits als  
Organisationsberatung thematisiert.

#### Beratungskompetenz

Dieses Modul stellt die Analyse der persönlichen  
professionellen Ressourcen und Kompetenzen, die  
Einübung von kommunikativen Fähigkeiten und die  
Vertiefung der Selbstreflexion in Bezug auf  
interaktionelle Prozesse in der Beratungsarbeit mit  
einzelnen Klient/-innen, Paaren, Gruppen und  
Institutionen in den Mittelpunkt. Es zielt auf die

### Bildungsanbieter



Staatlich anerkannte, private  
**Fachhochschule des  
Mittelstands (FHM)**

### Fachhochschule des Mittelstands (FHM)

☎ 0381 461239-20

✉ max.steinecke@fh-  
mittelstand.de

🌐 <http://www.fh-mittelstand.de>

### Ansprechpartner

#### Max Steinecke

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

☎ 038146123920

✉ max.steinecke@fh-  
mittelstand.de

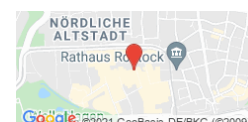
### anerkanntes Qualitätsmanagementsystem

Trägerzulassung nach AZAV

### Veranstaltungsort

#### Fachhochschule des Mittelstands (FHM)

🏠 Kröpeliner Straße 85  
18055 Rostock  
Deutschland



☎ 0381 461239-20

## Lernziel

Entwicklung eines persönlich und professionell fundierten Rollenverständnisses.

### **Quantitative und qualitative Verfahren der empirischen Sozialforschung**

Nach Abschluss des Moduls

kennen die Studierenden Anwendungsbereiche empirischer Sozialforschung, können sie im Kontext von Beratung und Sozialmanagement empirische Probleme benennen und kritisch diskutieren, sind die Studierenden in der Lage entsprechend des zu untersuchenden Forschungsgegenstands eine Methode auszuwählen und entsprechend zu begründen, sind sie in der Lage nach den Erfordernissen qualitativer Erhebungsmethoden eine Untersuchung zu planen und durchzuführen, können sie erhobene Daten auswerten und interpretieren, sind sie in der Lage nach den Erfordernissen quantitativer Erhebungsmethoden eine Untersuchung zu planen und durchzuführen, können sie erhobene Daten auswerten und interpretieren, sind sie in der Lage aus Untersuchungsergebnissen Implikationen für die Praxis abzuleiten.

### **Beratung und Beratungskonzepte**

Nach Abschluss des Moduls

können die Studierenden spezifische Beratungs- und Veränderungstheorien benennen, kennen sie verschiedene Paradigmen zur Erklärung von Problemverhalten und deren Beratungs-Implikationen, verstehen Sie Beratung als Veränderungsprozess, kennen sie Qualitätsmerkmale guter Beratung, können sie verschiedene Beratungsansätze vor dem Hintergrund spezifischer Konstrukte analysieren und reflektieren, können sie darauf aufbauend ein wissenschaftlich fundiertes, eigenständiges, integratives Beratungskonzept entwickeln, sind sie in der Lage, ihr methodisches Handeln daran auszurichten, sind sie in der Lage, ihre professionelle Rolle selbstkritisch zu hinterfragen, verfügen sie über eine berufliche Haltung die zum Aufbau und zur Aufrechterhaltung sozialer und helfender Beziehung beiträgt.

### **Beratungskompetenz**

Nach Abschluss des Moduls

Kennen die Studierenden verschiedene Beratungsorientierungen und darauf bezogene Kompetenzmodelle haben die Studierenden Anforderungen unterschiedlicher Beratungskontexte analysiert und Kompetenzmodelle situationsgerecht übertragen kennen die Studierenden Verfahren der



max.steinecke@fh-mittelstand.de



<http://www.fh-mittelstand.de>

Kompetenzfeststellung und können Beratungsansätze entwickeln, die an den Ergebnissen von Kompetenzfeststellung ansetzen sind die Studierenden in der Lage, ihre persönlichen Kompetenzen zu reflektieren und zu entwickeln, haben die Studierenden ihre Diagnose- und Handlungskompetenz erweitert können sie Kompetenzentwicklung als Instrument im Rahmen von Organisationsentwicklungsprozessen nutzen, verstehen sie die Wechselwirkung von Person und Rolle, können sie eigene Überforderung durch Kompetenzerwerb gezielt abbauen entwickeln und reflektieren sie ein persönliches berufliches Selbstverständnis als Berater/-in.

<b>Gesundheitliche Zugangsvoraussetzungen</b>	<i>Hinweis des Datenbankbetreibers: Informationen über die Barrierefreiheit erfragen Sie bitte beim Anbieter.</i>
<b>Zeitmuster</b>	Vollzeit
<b>Lehr- und Lernform</b>	Blended Learning
<b>Abschlussart</b>	Teilnahmebestätigung / Zertifikat des Anbieters
<b>Voraussichtliche Dauer</b>	30 Tag(e)
<b>Termin</b>	24.10.2022 - 29.10.2022
<b>Mindestteilnehmeranzahl</b>	15
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	15
<b>Teilnahmegebühr</b>	425,00 € monatlich (wird nicht durch das Bildungsfreistellungsgesetz erstattet) <i>Hinweis des Datenbankbetreibers: Bitte erfragen Sie beim Anbieter eventuell auftretende Nebenkosten!</i>
<b>Fördermöglichkeiten</b>	Bildungsfreistellung (Bildungsurlaub)
<b>Dozent</b>	Robert, Hantsch; Gabriele Taube
<b>Weitere Informationen im Internet</b>	<a href="#">auf der Internetseite des Bildungsanbieters</a>
<b>Themengebiet</b>	Erziehung, Sozialpädagogik

Kurs aktualisiert am 12.04.2021